

### **Pschierer verlieh Soldnermedaille für besondere Verdienste um das Vermessungswesen**

Am 21. Mai 2012 erhielten Prof. *Reinhard Rummel* und Prof. *Gerfried Appelt* diese hohe Auszeichnung, mit der bislang erst 26 Personen ausgezeichnet wurden, aus der Hand von Staatssekretär *Franz Josef Pschierer*. Die Feierstunde fand im Grünen Salon am Staatsministerium der Finanzen statt.

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dr. h.c. mult. *Reinhard Rummel* ist Professor für Astronomische und Physikalische Geodäsie an der Technischen Universität München (TUM). Seine außergewöhnlichen Leistungen liegen in der Forschung auf dem Gebiet der Satellitengeodäsie sowie der Definition eines global umfassenden geodätisch-geophysikalischen Beobachtungssystems und der nationalen und internationalen Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Erdsystembeobachtung.



Der erfolgreiche Start des Satelliten GOCE als erster Satellit des Programms »Living planet« der Europäischen Raumfahrtbehörde

ESA in März 2009 unterstreicht die außerordentlichen Verdienste von Prof. Rummel. Er hat maßgeblich zur Entstehung dieser Mission beigetragen. Er ist einer der Initiatoren von GOCE, nach wie vor Sprecher der GOCE Mission Advisory Group, sowie Vorsitzender des European GOCE Gravity Consortiums, bestehend aus zehn europäischen Instituten aus sieben Ländern, das sowohl die europäische Weltraumbehörde ESA bei der Realisierung dieser anspruchsvollen Mission beraten hat, als auch die wissenschaftlichen Daten auswertet.

Die Mission stellt die bisher anspruchsvollste wissenschaftliche Mission zur Erforschung des Schwerefeldes der Erde und zur Kartierung des Geoids dar. Angesichts unübersehbarer Klimänderungen sind die Daten, die GOCE aus dem All sendet, für Forschung und Wissenschaft entscheidend für ein besseres Verständnis des Systems Erde. Die Daten liefern weitaus verbes-

serte Referenzen für Klimastudien einschließlich Veränderung des Meeresspiegels, der Ozeanströmungen und Untersuchungen der Dynamik der Eiskappen.

Für sein internationales Engagement im Bereich der Physikalischen Geodäsie und Satellitengravimetrie wurde ihm 2008 der Bayerische Verdienstorden und 2010 der Bayerische Maximiliansorden für Wissenschaft und Kunst verliehen.

Präsident a. D. Prof. Dr.-Ing. *Gerfried Appelt* trat am 1. September 1955 als Referendar in die Bayerische Vermessungsverwaltung ein. Prof. Appelt war über viele Jahre in leitenden Funktionen am Bayerischen Landesvermessungsamt (LVA) tätig, zuletzt seit Juli 1985 bis zur Pensionierung im Oktober 1995 als dessen Präsident.



Prof. Appelt zählt zu den Koryphäen des amtlichen Karten- und Reproduktionswesens in Deutschland und promovierte von 1960 – 1962 im Rahmen seiner zweijährigen Assistenz bei Herrn Prof. Dr. *Richard Finsterwalder* am Institut für Photogrammetrie an der TUM. Seine hervorragende Arbeit hat 1970 zur Berufung zum Lehrbeauftragten an der TUM und 1977 zur Berufung zum Honorarprofessor der »Reproduktionstechnik unter besonderer Berücksichtigung der Darstellung amtlicher Kartenwerke« geführt. Mehr als drei Jahrzehnte widmete sich Prof. Appelt neben seinen dienstlichen Aufgaben der Ausbildung des akademischen Nachwuchses an der TUM und verfasste zahlreiche Veröffentlichungen in den verschiedensten Fachzeitschriften.

Als aktiver und praktisch handelnder Impulsgeber ist sein Name weit über Bayern hinaus bekannt. Mit beispielgebendem Einsatz war Prof. Appelt beim Aufbau des Vermessungswesens in den Ländern Sachsen und Thüringen beteiligt und hat sich dabei um ein möglichst rasches Zusammenwachsen der Landesvermessungswerke beteiligt.

Durch seine Aktivitäten hat sich Prof. Appelt in der Fachwelt hohes Ansehen erworben und der Praxis richtungsweisende Impulse gegeben. Diese Leistung war gepaart mit Erfindungsgeist, der z. B. im Jahr 1975 den patentierten Appelt'schen Folienspannrahmen zur Flurkartentzernung schuf.

Prof. Appelt wurde für seine gesamte Berufs- und Lebensleistung durch die Verleihung des Bundesverdienstkreuzes am Bande durch Herrn Bundespräsident *Herzog* im Jahr 1994 ausgezeichnet.

## Bayerische Vermessungsverwaltung beteiligte sich am Girls' Day 2012

Die Bayerische Vermessungsverwaltung hat auch in diesem Jahr im Rahmen des Girls' Day Mädchen zum Schnuppern in die Welt der Vermessung und Geoinformation eingeladen.



Finanzstaatssekretär *Franz Josef Pschierer* besuchte am 26. April 2012 den Girls' Day am Landesamt für Vermessung und Geoinformation (LVG) und war vom großem Interesse der Mädchen an einem technischen Beruf beeindruckt. An einigen Staatlichen Vermessungsämtern in Bayern konnten interessierte Mädchen den Arbeitsplatz einer Vermessungsingenieurin und einer Katastertechnikerin im Außen- und Innendienst kennenlernen und die Tätigkeiten in der Katastervermessung beispielhaft erproben.

Leider sind viele technische Berufe immer noch von Männern dominiert. Dass dies nicht so sein muss, davon konnten sich Schülerinnen am LVG und an den Vermessungsämtern vor Ort überzeugen. Im Mittelpunkt des Mädchen-Zukunftstags stand das eigene, praxisnahe Erleben und nicht der theoretische Vortrag. Unter dem Motto »Geodaten erfassen, bearbeiten und visualisieren« konnten die engagierten Mädchen am LVG den Umgang mit Geodaten näher kennen. Sie bekamen die Aufgabe, eine Karte mit Standorten von Geschäften und Dienstleistungen »Rund ums LVG« zu erstellen. Ausgestattet mit GPS-Geräten und leuchtend gelben Warnwes-

ten erfassten die Mädchen im Münchner Stadtteil Lehel die Lage-Koordinaten und beschrieben sie in einem Protokoll. Anschließend wurden die aufgezeichneten GPS-Koordinaten in eine digitale Basiskarte eingelesen, mit den entsprechenden Bedeutungen wie Apotheke, Café, Supermarkt, Paketabgabe verknüpft und mit entsprechenden Signaturen versehen. Zur Dokumentation des Girls' Day wurden Infoblätter erstellt und mit individuellen Titelbildern versehen.



An den Vermessungsämtern ging es ebenfalls in den »Außendienst«. Dabei durften die Mädchen ihre eigenen Erfahrungen mit elektronischen Messinstrumenten machen. Am Tachymeter konnten sie selbstständig Winkel und Entfernungen messen und so fiktive Grenzpunkte bestimmen. In einer nachgestellten Situation mussten die Schülerinnen anhand von Koordinaten mit dem Tachymeter einen Punkt finden, an dem ein kleiner »Schatz« in Form von Süßigkeiten vergraben war. Im Innendienst konnten die Mädchen u. a. das Geoportal Bayern und GeodatenOnline erproben und ihre Heimat nach vorhandenen Denkmälern, guten Böden und vielem mehr absuchen.

Der Girls' Day gestaltete sich für die Mädchen zu einem interessanten, etwas anderen Schultag, an dem sie Einblicke über das Berufsbild am Landesamt für Vermessung und Geoinformation und an den Staatlichen Vermessungsämtern gewinnen konnten.

## Pilotprojekt zur Online-Beteiligung in der Bauleitplanung

Finanzstaatssekretär *Franz Josef Pschierer* startete am 12. Dezember 2011 am Landratsamt Dachau den Testbetrieb des Projekts »Webbasierte Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange« (TöB).

Mit dem Projekt sollen die Beteiligungsprozesse bei der Aufstellung von Bauleitplänen wesentlich vereinfacht werden. „Durch die Online-Beteiligung erübrigt sich der Versand von dicken Aktenordnern mit den Planungsunterlagen. Die Beteiligten können ihre Stellungnahmen nun interaktiv abgeben“, stellte Pschierer fest. Automatisierte Formulare und ein interaktives Karten-Tool erleichtern die Beteiligung. Zudem verfolgt eine Vernetzung der Stellungnahmen, da diese für alle Beteiligten einsehbar sind. Das Projekt wurde vom Landkreis Dachau, der Gemeinde Karlsfeld und dem Markt Altmünster, der IHK für München und Oberbayern, dem Bayerischen Städtetag, dem Bayerischen Gemeindetag, dem Innenministerium und der Bayerischen Vermessungsverwaltung realisiert. Der Landkreis Dachau wird das neue Verfahren mit seinen Kommunen bis September 2012 testen.



Weitere Informationen zur GDI Bayern erhalten Sie unter [www.gdi.bayern.de](http://www.gdi.bayern.de).

## Bayern von oben: Neue Luftbilder von Franken

Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation (LVG) hat im Rahmen des dreijährigen Aktualisierungszyklus und gemäß dem gesetzlichen Auftrag zur flächendeckenden Bereitstellung von raumbezogenen Daten für Bayern insgesamt 28 000 aktuelle Luftbilder von Franken mit einer Bodenauflösung von 20 cm pro Bildpunkt erfasst. Diese wurden anschließend entzerrt und nahtlos zu einem großen Luftbild-Mosaik zusammengefügt.

Die fränkischen Regierungsbezirke wurden erstmals mit einer digitalen Luftnahmekamera befliegen. Neben kräftigeren Farben und höherer Farbtiefe der Luftbilder kann ein zusätzlicher Infrarotkanal genutzt werden. Damit stehen erstmals für Franken und nun flächendeckend für Bayern ColorInfrarot(CIR)-Luftbilder zur Verfügung.

Die neuen Luftbilder dokumentieren die Veränderung unserer Umwelt und ermöglichen Zeitvergleiche mit früheren Ständen. Das Landesluftbildarchiv am LVG umfasst mittlerweile über 900 000 historische und aktuelle Aufnahmen ab 1941. Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://vermessung.bayern.de/luftbild/luftbilder.html>



## Verwaltungsatlas jetzt digital verfügbar

Der Verwaltungsatlas ist erstmals im Jahr 1982 in gedruckter Form erschienen und wurde im Jahr 1999 einmalig aktualisiert. Um den Verwaltungsatlas elektronisch und immer aktuell zur Verfügung stellen zu können, werden die Standorte der Dienststellen mit den Zuständigkeitsbereichen als Geodatendienste (Web Map Service = WMS) bereitgestellt.

Ein Geodatendienst umfasst jeweils die Dienststellen eines Ressorts bzw. der IHK und der Handwerkskammern. Pro Dienststelle gibt es in der Regel einen Layer für den Zuständigkeitsbereich, den Dienstort und für die textliche Beschreibung. Die Adressen der Geodatendienste findet man im Geoportal Bayern unter [www.geoportal.bayern.de](http://www.geoportal.bayern.de). Dort kann der Dienst auch direkt im Kartenviewer aufgerufen werden. Zu jeder Dienststelle kann über die Sachdatenabfrage die vollständige Anschrift abgerufen werden.

Die Dienste des Verwaltungsatlas gehören zu den ersten Datensätzen bzw. Diensten, die im OpenData-Portal des Freistaats Bayern zur freien Verwendung angeboten werden.

Die Grenzen der Bezirke, Landkreise und Gemeinden im Maßstab 1:25 000 stehen kostenfrei unter <http://www.vermessung.bayern.de/opendata> zur Verfügung.

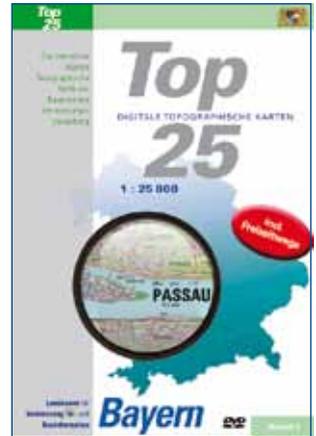
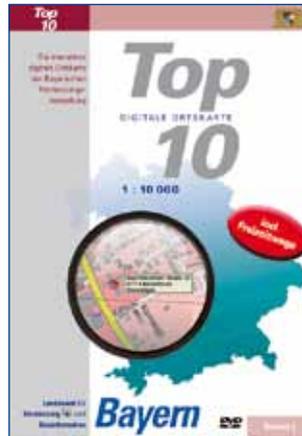
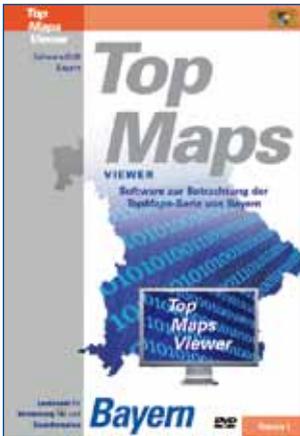


## Neue Topographische Karten und Luftbilder auf DVD

Die BVV bietet neue Topographische Karten und Luftbilder auf DVD an. Die TopMaps-Serie Bayern besteht aus mehreren Karten-DVDs, die nach dem »Baukasten-Prinzip« in den TopMaps-Viewer (Windows-7-fähig) zum Betrachten der Karten eingebunden werden können. Die Top10 (Digitale Ortskarte 1:10000 mit Freizeitwegen und Straßennamen) sowie die Top25 (Digitale Topographische Karte 1:25000 mit Freizeitwegen) sind besonders günstig im Paket mit dem TopMapsViewer erhältlich. Karten-DVDs und Karten-Viewer werden aber auch einzeln angeboten. Dadurch kann der Benutzer die Karten individuell auswählen und miteinander kombinieren.

Topaktuelle Luftbilder aller Regierungsbezirke Bayerns sowie historische topographische Karten aus dem 19. Jahrhundert mit handgezeichneten Geländeaufnahmen ergänzen das Kartenangebot.

Weitere Informationen erhalten Sie in der Rubrik »Karten auf DVD« unter [www.geodaten.bayern.de](http://www.geodaten.bayern.de)



## 2012 neu erschienene ATK25 (Amtliche Topographische Karte 1:25 000)

Für Touristik und Freizeit bietet die ATK25 in Verbindung mit einer plastischen Geländeschummerng das aktuelle Netz der Wanderwege (Rot) und Radwege (Grün). Einzelne touristische Hinweise und Symbole ergänzen die Kartendarstellung. Das eingetragene UTM-Kilometergitter gewährleistet dem GPS-Nutzer Koordinatensicherheit.

Gegenüber den Rahmenblättern 1:25 000 stellt ein ATK25-Kartenblatt eine 3,5-fach größere Kartenfläche dar. Die einzelnen Karten haben zu Ihren Nachbarblättern einen 4 km breiten Überlappungsbereich.

Zusammen mit den bereits erschienenen Karten Regen und Grafenau ist jetzt der größte Teil der Tourismusregion Bayerischer Wald im neuen Kartentyp Amtliche Topographische Karte 1:25 000 (ATK25) verfügbar. Das Gebiet erstreckt sich von Bischofsmais bzw. Regen im Nordwesten bis hin zum Dreiländereck Deutschland – Tschechien – Österreich am Dreisesselberg/Plöckenstein im Südosten.



Auch in der nördlichen Fränkischen Alb zwischen Bamberg und Kulmbach wird durch die beiden neuen Karten Scheßlitz und Hollfeld jetzt fast der gesamte Bereich abgedeckt. Neben den topographischen Basisinformationen der Landesvermessung sind Wanderwege des Naturparks Fränkische Schweiz – Veldensteiner Forst abgebildet.

Die neuen Karten erhalten Sie im Buchhandel unter:

ATK25-D09 Scheßlitz - ISBN: 978-3-89933-337-4

ATK25-D10 Hollfeld - ISBN: 978-3-89933-338-1

ATK25-J16 Bogen - ISBN: 978-3-89933-421-0

ATK25-J17 Ruhmannsfelden - ISBN: 978-3-89933-422-7  
ATK25-J20 Mauth - ISBN: 978-3-89933-423-4  
ATK25-K17 Deggendorf - ISBN: 978-3-89933-434-0  
ATK25-K18 Schöllnach - ISBN: 978-3-89933-435-7  
ATK25-K19 Freyung - ISBN: 978-3-89933-436-4  
ATK25-K20 Waldkirchen - ISBN: 978-3-89933-437-1

Weitere Informationen erhalten Sie in der Rubrik »Landkarten« unter [www.geodaten.bayern.de](http://www.geodaten.bayern.de)

## Neue Umgebungskarten

Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation (LVG) hat drei weitere Umgebungskarten im Maßstab 1:50 000 vom Bayerischen Wald neu aufgelegt.

Es handelt sich um folgende Blätter:

UK50-27 Naturpark Oberer Bayerischer Wald, östl. Teil - ISBN 978-3-86038-458-9

UK50-28 Naturpark Bayerischer Wald, westl. Teil - ISBN 978-3-86038-474-9

UK50-29 Nationalpark Bayerischer Wald, Naturpark östl. Teil - ISBN 978-3-86038-476-3



Umgebungskarten eignen sich hervorragend zum Wandern und Radeln. Die Karten bilden weiträumige Gebiete (bis zu 3000 km<sup>2</sup>) ab und enthalten die aktuellen Freizeitwege. Neben regionalen und überregionalen Wander- und Radwanderwegen sind zahlreiche touristische Hinweise (z. B. Campingplätze, Bade- und Wassersportmöglichkeiten, Golfplätze) und Sehenswürdigkeiten (z. B. Klöster, Museen, Naturdenkmäler) enthalten. Dank des UTM-Gitters (1 km Linienabstand) kann der Wanderer mit einem GPS-Empfänger seinen Standort in der Karte genau bestimmen.

Mehr Informationen erhalten Sie in der Rubrik »Landkarten« unter [www.geodaten.bayern.de](http://www.geodaten.bayern.de)

## **BVV stellt »Bamberg 2012 – Mobil« vor**

Pünktlich zum Start der Landesgartenschau Bamberg 2012 stellte Finanzstaatssekretär *Franz Josef Pschierer* den von der Bayerischen Vermessungsverwaltung entwickelten mobilen Kartendienst »Bamberg 2012 – Mobil« für Smartphones vor.

Die mobile Internetanwendung »Bamberg 2012 – Mobil«, die unter [www.geodaten.bayern.de/bamberg2012](http://www.geodaten.bayern.de/bamberg2012) aufgerufen werden kann, erleichtert den Besuchern die Orientierung auf dem Gelände der Landesgartenschau und an den anderen Schauplätzen der Ausstellung in der Stadt. Dank aktueller Karten, Luftbildern und GPS können sich die Gäste ihre aktuelle Position auf dem Gelände anzeigen lassen und interessante geschichtliche Hintergrundinformationen abrufen. Mit Hilfe der Ortssuche führt der Kartendienst die Besucher auch zielsicher zu den anderen Ausstellungsorten im Stadtkern von Bamberg.

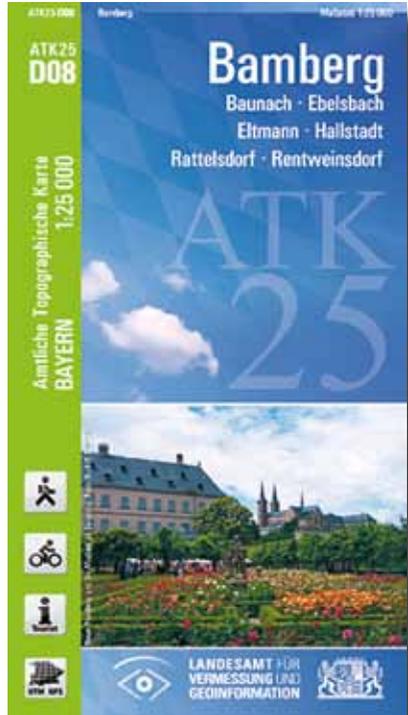


*v. l. n. r.: Dr. Rainer Bauer, Franz Josef Pschierer, Claudia Knoll und Dr. Klement Aringer*

## Neue Karten durch das Landesamt für Vermessung und Geoinformation herausgegeben

Zur Eröffnung der Landesgartenschau wurde die Amtliche Topographische Karte 1:25 000 (ATK25) von Bamberg herausgegeben. Das erste Kartenblatt übergab Finanzstaatssekretär *Franz Josef Pschierer* dem Oberbürgermeister von Bamberg *Dr. Andreas Starke*. Das Kartenblatt sei ein nützlicher Wegweiser für den Besuch der UNESCO Welterbestadt Bamberg und der umliegenden Region, betonte Pschierer.

Die neue Karte mit der Nummer D08 Bamberg erhalten Sie im Buchhandel unter der ISBN 978-3-89933-336-7.



Die Umgebungskarte UK50-45 Lindau – Naturpark Nagelfluhkette im Maßstab 1:50 000 wurde neu aufgelegt.

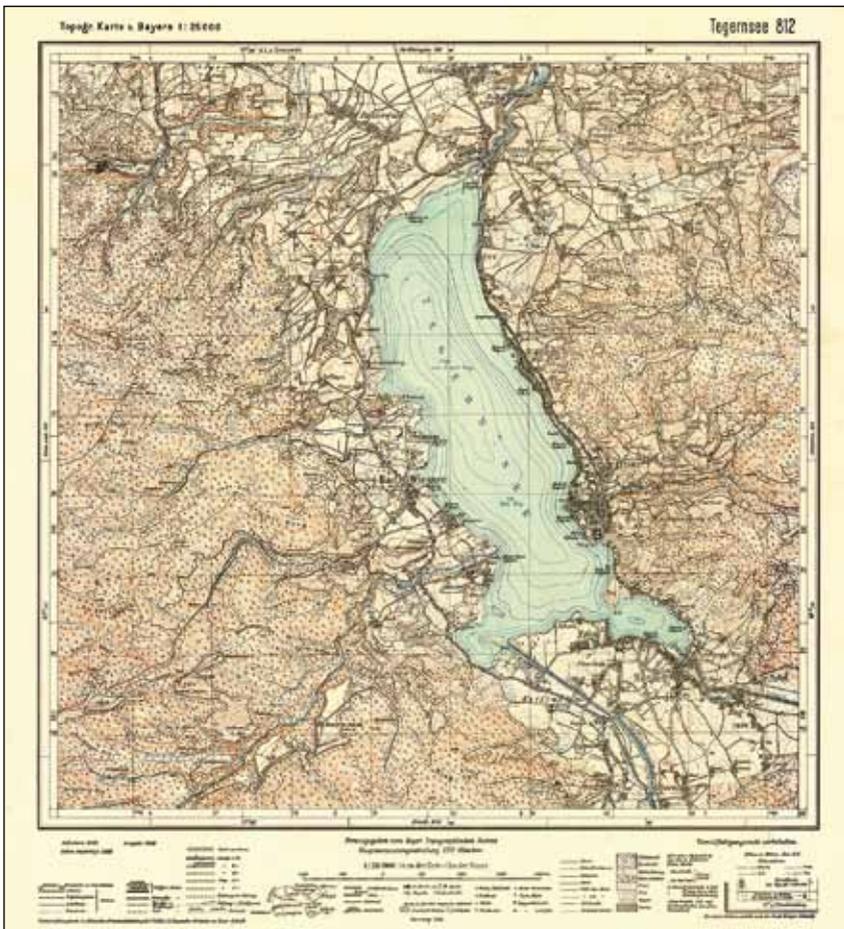
Die neue Karte UK50-45 Lindau – Naturpark Nagelfluhkette erhalten Sie im Buchhandel unter der ISBN 978-3-89933-537-8.



## Topographisches Kartenarchiv jetzt auch digital vorhanden

Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation (LVG) hat die repräsentativsten Ausgaben aller im topographischen Kartenarchiv vorhandenen Kartenwerke gescannt. Hierzu gehören u. a. die gesamte Maßstabsreihe der Topographischen Karten, die Positionsblätter, der Topographische Atlas sowie die bayerischen Ausgaben der Deutschen Karte und der Karte von Südwestdeutschland. Insgesamt wurden fast 10000 Kartenoriginale mit 300 bzw. 400 dpi Auflösung gescannt. Die ältesten Ausgaben stammen aus dem 19. Jahrhundert. Die Rasterdateien liegen sowohl im tif-Format als auch im jpg-Format vor.

Zusätzlich werden alle Scans georeferenziert. Die Karteninhalte mehrerer benachbarter Blätter können damit wie ein Mosaik nebeneinander am Bildschirm angezeigt oder mit anderen Informationen überlagert werden. Die historischen Ausgaben der Topographischen Karte 1:25000 liegen seit Herbst 2011 bereits komplett georeferenziert vor.



## Neue WMS-Dienste verfügbar

Die Bayerische Vermessungsverwaltung hat ihr Online-Angebot erweitert und bietet neue Web Map Services (WMS) an. Für die Nutzung der kostenpflichtigen Dienste ist eine einmalige Registrierung über GeodatenOnline erforderlich. Der Auskunftsdienst auf die Daten des Landesluftbildarchivs ist kostenfrei.

### **WMS auf die Daten der Tatsächlichen Nutzung:**

Der standardisierte Geodatendienst bildet die Daten der Tatsächlichen Nutzung in verschiedenen Layern ab. Die Beschreibung und die Signaturierung der Objektklassen richtet sich nach den Vorgaben des AAA-Modells der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland (AdV). Die grafische Darstellung der Daten ist optimiert für den Maßstabsbereich 1:1 000 bis 1:5 000.

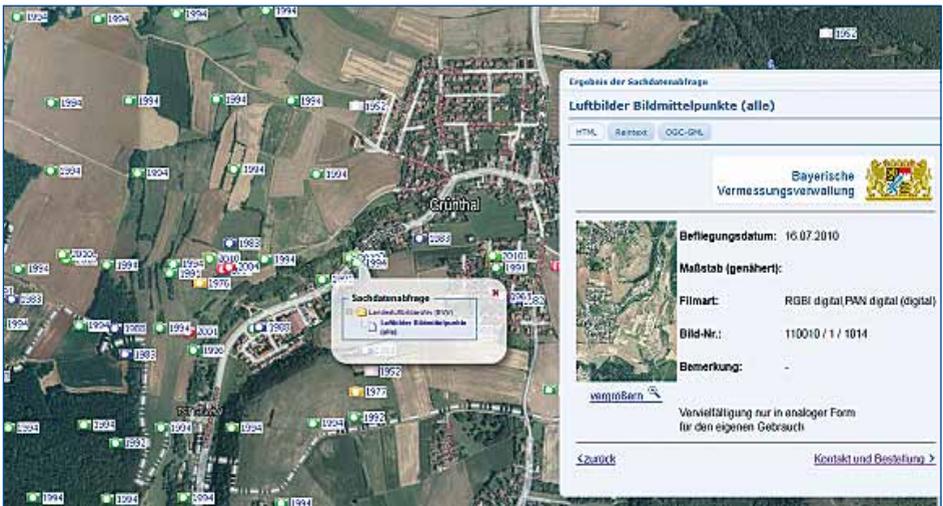
URL: [http://geodaten.bayern.de/ogc/ogc\\_alkis\\_tn.cgi](http://geodaten.bayern.de/ogc/ogc_alkis_tn.cgi)



### **WMS auf die Daten des Landesluftbildarchivs:**

Der WMS auf die Daten des Landesluftbildarchivs gibt dem Nutzer Auskunft über die verfügbaren Luftbilder in Bayern. Im 10-Jahreszyklus können die Bildabdeckungen oder die Bildmittelpunkte layerweise abgerufen werden. Eingebunden in einen Client, wie z. B. das Geoportal, kann der Nutzer recherchieren, welche Luftbilder an einer bestimmten Adresse verfügbar sind (Abfrage bei den Layern Bildabdeckungen). Über eine Sachdatenabfrage werden nähere Informationen zum Luftbild, z. B. Bildflug, Befliegungsdatum, Voranschaubild (wenn vorhanden), angezeigt.

URL: [http://geodaten.bayern.de/ogc/ogc\\_landesluftbildarchiv.cgi](http://geodaten.bayern.de/ogc/ogc_landesluftbildarchiv.cgi)



Ergebnis der Sachdatenabfrage

**Luftbilder Bildmittelpunkte (alle)**

HTML Reinstock OGC-DIML

Bayerische Vermessungsverwaltung

Befliegungsdatum: 16.07.2010

Maßstab (genähert):

Filmart: RGBI digital PAN digital (digital)

Bild-Nr.: 110010 / 1 / 1014

Bemerkung:

Vervielfältigung nur in analoger Form für den eigenen Gebrauch

[Zurück](#) [Kontakt und Bestellung >](#)

### WMS auf die DFK-Verwaltungsgrenzen:

Der Dienst beinhaltet die bayerischen Gebietskörperschaftsgrenzen von der Gemarkungsgrenze bis hin zur Landesgrenze inklusive ihrer Bezeichnungen. Die Grenzverläufe werden aus der Digitalen Flurkarte abgeleitet und alle zwei Monate aktualisiert. Der abrufbare Kartenausschnitt pro WMS-Request ist auf eine Ausdehnung von maximal 2000 x 2000 Pixel begrenzt. URL: [http://geodaten.bayern.de/ogc/ogc\\_verwgrenzen.cgi?](http://geodaten.bayern.de/ogc/ogc_verwgrenzen.cgi?)

